

Baader Planetarium Glaswegkorrektor® (GWK) – 1,25x/1,7x/2,6x

Mit Hilfe dieser drei Linsensysteme lassen sich Fokussierprobleme bei fast allen gängigen Teleskop-Arten lösen. Die Linsenfassung beinhaltet sowohl ein Anschlussgewinde für unsere Binokularansätze und T-2-Prismen als auch einen T-2 Klemmflansch. Dieser Flansch passt in Bauteile mit T-2 Außengewinde und lässt sich so mit vielen T-2-Bauteilen mit Innengewinde klemmen. Dies eröffnet ungeahnte Möglichkeiten für eigene Versuche (mit Zubehöerteilen, die bislang am eigenen Fernrohr nicht eingesetzt werden konnten). Zusammen mit den Verlängerungshülsen aus dem Astro-T-2-System (mit festen und variablen Baulängen erhältlich) können Sie so fast jedes Fokusproblem lösen. Die häufigste Anwendung ist bei einem Binokularansatz, wo der Glaswegkorrektor® den Glasweg (und den Farbfehler) der Prismen ausgleicht.

Anschluss an einem Binokularansatz

Der Glaswegkorrektor® 2,6x wird immer so eingesetzt, dass der flache Kragen zu Okular/Bino-Ansatz zeigt. Dazu sind sowohl in den T-2 Prismen als auch in den 1¼" Stechkülsen (# 2458105) oder in der 2" Stechkülse (# 2408150) entsprechender Platz oder ein Schraubgewinde vorgesehen.

Die beiden Glaswegkorrektoren 1,25x und 1,7x in der Konfiguration für das T-2-Gewinde (#2456314 / #2456316) werden ebenfalls in Prisma bzw. Stechkülse montiert.

Die beiden Glaswegkorrektoren 1,25x und 1,7x in der Konfiguration für die Zeiss Ringschwalbe (#2456314Z / #2456316Z) werden in das Gewinde im Bino-Ansatz geschraubt.

Der eingesparte Lichtweg beträgt bei Montage direkt vor dem Binokular ca. 18mm für den GWK 1,25x, ca. 40mm für den GWK 1,7x und ca. 80mm für den GWK 2,6x. Eine Montage vor dem Prisma spart weitere ca. 15mm.

Das Gehäuse der beiden Glaswegkorrektoren 1,25x und 1,7x lässt sich öffnen, sodass Sie das verkittete Linsenpaar herausnehmen und umdrehen können, um vom T-2-Gewinde zur Zeiss-Ringschwalbe zu wechseln. Für jede Anwendung muss die konvexe (nach außen gewölbte) Linsenseite dem Fernrohr (bzw. dem Himmel) zugewandt sein. Die Linsen des 2,6x Glaswegkorrektors® sind nicht verkittet, das Gehäuse darf *nicht* geöffnet werden.

Hinweis zur Montage in der 2"/T-2-Stechkülse #2408150

In dieser Stechkülse wird der Glaswegkorrektor® mit dem mitgelieferten Kunststoffring eingelegt. Dieser Ring läuft leicht konisch zu und kann nur in einer Richtung eingebaut werden.

Anschluss an Kameraobjektive

Früher waren Kameraobjektive mit T-2-Anschluss weit verbreitet, und bei vielen Objektiven von Fremdherstellern (z.B. Tokina, Soligar, Vivitar u.a.) verbirgt sich unter dem Bajonettring ein T-2-Gewinde. Mit einem Glaswegkorrektor®, einem T-2 Umkehring # 1508025 und einer T-2-Okularklemme können Sie die meisten 1,25"-Okulare mit einem passenden Zenitprisma/-spiegel an diese Objektive anschließen und sie so auch visuell verwenden!

